

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 30. Oktober 2020

#TakeCare und #TakeCareResidenzen: bereits 5,7 Millionen Förderung für die Freien Darstellenden Künste

Bereits im ersten Monat nachdem der Fonds Darstellende Künste die Zuwendung für seine neu aufgelegten #TakeThat-Programme von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) erhalten hat, befördert er in den Programmen #TakeCare und #TakeCareResidenzen rund 800 Recherche-Vorhaben und vergibt damit in der ersten Entscheidungsrunde im Rahmen von #TakeThat insgesamt bereits 5,7 Millionen Euro Fördermittel zu Erhalt und Stabilisierung der Freien Darstellenden Künste.

Mit #TakeCare ermöglicht der Fonds Darstellende Künste Recherchevorhaben um die vielgestaltige Arbeit freischaffender Künstler*innen /-gruppen in der frei produzierenden bundesdeutschen Theater- und Tanzlandschaft auch unter den derzeit geltenden Rahmenbedingungen zu ermöglichen und trägt damit zur Sicherung künstlerischen Schaffens in den Freien Darstellenden Künsten bei.

Das Programm #TakeCareResidenzen fördert ebenfalls ergebnisoffene Recherchen, allerdings in Verbindung mit Residenzen einer Spielstätte des Bündnisses internationaler Produktionshäuser oder des flausen+bundesnetzwerkes. Ziel des Programmes ist es, die berufliche Existenz von professionellen Künstler*innen, die durch die Covid-19 Pandemie und die Einschränkungen im kulturellen Sektor existenziell betroffen sind, zu stabilisieren und die Verbindung mit kooperierenden Theater- und Tanzhäusern zu stärken.

Bei beiden Programmen handelt es sich um eine stipendienartige Förderung, die in Höhe von bis zu 5.000 € an bundesweit bemerkenswerte und bundesländerübergreifend arbeitende Einzelkünstler*innen vergeben wird. Langjährig kollektiv arbeitende Künstler*innengruppen können ihre Anträge für bis zu fünf antragstellende Personen zum selben Vorhaben gebündelt einreichen und somit bis zu 25.000 € insgesamt beantragen.

Die in der ersten Antragsrunde beförderten Vorhaben erstrecken sich über die gesamte Bundesrepublik.

"Schon einem Monat nach Beginn der #TakeThat- Förderprogramme konnte der Fonds Darstellende Künste mit #TakeCare und #TakeCareResidenzen eine Vielzahl stipendienartiger Förderungen vergeben und so künstlerische Recherchen und Konzeptanpassungen oder -entwicklungen weiter ermöglichen. Um die Vielgestaltigkeit der Freien Darstellenden Künste auch nachhaltig zu stärken und zu erhalten, wird es notwendig werden, neben den wichtigen kurzfristigen Hilfsmaßnahmen auch mittelfristige Planungssicherheit für die kommende Spielzeit in 2021/22 zu gewährleisten. In diesem Sinne appelliere ich an den Bund – gerade mit Blick auf die aktuell beschlossenen Schließungen sämtlicher Unterhaltungsstätten – die Zuwendungen aus dem Programm NEUSTART KULTUR auf jeden Fall bis Ende 2022 bereitzustellen!", so der Geschäftsführer des Fonds Darstellende Künste Holger Bergmann.

Ermöglicht wird die Vergabe der Förderungen durch NEUSTART KULTUR – das von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) finanzierte Maßnahmenpaket zu Erhalt und Stabilisierung der Freien

Darstellenden Künste.

Eine komplette Liste der ausgewählten Künstler*innen /-gruppen und ihrer bewilligten Vorhaben im Programm [#TakeCare](#) finden Sie [hier](#) sowie alle ausgewählten Vorhaben im Programm [#TakeCareResidenzen](#) sind [hier](#) einzusehen.

In beide Programme können aktuell Anträge eingereicht werden. Die kommende Antragsfrist für [#TakeCareResidenzen](#) ist der 15. November 2020. Für [#TakeCare](#) endet die nächste Frist bereits am 01. November 2020 eine weitere Antragstellung in diesem Programm wird ab Ende Dezember möglich sein. Detaillierte Informationen zu den Ausschreibungen erhalten Sie auf der Webseite des Fonds Darstellende Künste unter www.fonds-daku.de.

Pressekontakt

Fonds Darstellende Künste e.V.

Carolin Meyer

Lützowplatz 9

10785 Berlin

carolin.meyer@fonds-daku.de

www.fonds.daku.de

